

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 24. Mai 2013

Ausgabe 21

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Einladung zur Bürgerversammlung der Gemeinde Gottenheim

Informationsveranstaltung zu einem möglichen Flurneuordnungsverfahren in Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Winzerinnen und Winzer,

am 28.04.2009 hat die Gemeinde Gottenheim im Rahmen des „Sonderprogramms Modernisierung ländlicher Wege“ einen Antrag beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gestellt, um Zuschüsse für die Sanierung der „großen und kleinen Hogengasse“, eines Teilstücks des „Kriegackerweges“ im Gewann Dimberg und Kriegacker, des „Schlangengässles“ im Gewann Nollen und Stegen zu erhalten. Dieser Antrag wurde im Jahr 2010 erneuert und weiter aufrecht erhalten.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat diese Wege bei einem gemeinsamen Ortstermin besichtigt und kam zum Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Bewilligung eines Zuschusses aufgrund der Kleinparzellierung und teilweise mangelhaften Grundstückserschließung nicht gegeben sind.

Auf Vorschlag des Amtes für Flurneuordnung fand ein gemeinsamer Begang mit der Gemeindeverwaltung und Vertretern der Winzergenossenschaft statt, um ein mögliches Flurneuordnungsverfahren im Bereich des alten Rebbergs auf Gemarkung Gottenheim zu diskutieren.

Ziel einer solchen Flurneuordnung ist es, die zum Teil schwierigen Erschließungs- und Grundstücksverhältnisse für eine künftige und wirtschaftliche Bewirtschaftung sicherzustellen und eine Strukturverbesserung zu realisieren.

Um über die Möglichkeiten einer Flurneuordnung zu informieren aber auch zur Klärung bestehender Fragen, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere die Grundstückseigentümer zu einer Informationsveranstaltung am

Mittwoch, 05. Juni 2013, 20 Uhr,
in die Turnhalle der Schule, Schulstraße 15, in Gottenheim

ein.

Sofern Sie Flächen in dem genannten Bereich verpachtet haben, bitten ich Sie auch Ihre Pächter zu benachrichtigen.

Im Hinblick auf die Bedeutung eines Flurneuordnungsverfahrens, bitten wir Sie dringend, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Volker Kieber



Bürgermeister

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Rebflurneuordnung heute
3. Verfahrensablauf
4. Beispiele
5. Weitere Vorgehensweise



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Wir erinnern an die Zahlung nachstehender Forderungen:

Grundsteuer, fällig 15.05.2013

Gewerbesteuer, fällig 15.05.2013

Rechnungsamt/Gemeindekasse



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Landwirtschaftliche Betriebe im Berggebiet können jetzt Landschaftspflegegeld für 2013 beantragen

Die landwirtschaftlichen Betriebe im Berggebiet können ab jetzt das Landschaftspflegegeld für das Jahr 2013 beantragen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald versendet noch vor Pfingsten

die entsprechenden Antragsunterlagen an rund 1.200 landwirtschaftliche Grünlandbetriebe und Weidegemeinschaften im Berggebiet und in der Vorbergzone des Schwarzwalds. Zur Auszahlung kommt in diesem Jahr wieder ein Zuschussvolumen in Höhe von insgesamt 560.000 Euro, das je zur Hälfte vom Landkreis und von den 30 Standortgemeinden bereitgestellt wird. Das Antrags- und Auszahlungsverfahren richtet sich seit 2009 nach den „De-minimis“-Vorschriften der Europäischen Union, das kommunale Beihilfen an Betriebe bis zu einer Zuschusssumme von 7.500 Euro innerhalb der letzten drei Jahre erlaubt. Einen Antrag können Betriebe mit mehr als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche stellen, gefördert wird die Grünland- und Weidefläche im Fördergebiet innerhalb des Landkreises, das der Abgrenzung der Berggebietsförderung des Landes Baden-Württemberg (Ausgleichszulage AZL) entspricht. Die Antragsteller müssen außerdem aus Kontrollgründen eine Unternehmensnummer des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald oder der Stadt Freiburg besitzen. Der

Stichtag für alle Betriebs- und Flächenangaben ist der 15. Mai 2012, der auch für später erfolgte Hofübergaben gilt. Mit schriftlicher Zustimmung des Hofübergabers kann aber auch der aktuelle Bewirtschafter den Antrag stellen. Die Frist für die Abgabe der Anträge läuft bis zum 12. Juli 2013. Neu eingeführt wurde eine persönliche Antragsberatung im Monat Juni, die in den Räumen der Außenstelle Neustadt des Landratsamts und im Landratsamt in Freiburg stattfindet. Über die Termine informiert ein Merkblatt, das den Antragsunterlagen beiliegt.

Wer keine Antragsunterlagen mit der Post erhalten hat, kann sie auch telefonisch oder per E-Mail beim Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landratsamts anfordern (Tel.-Durchwahl 0761/2187-5311 oder 5300, E-Mail sabine.rosmaniith@lkbh.de oder lutz.dierks@lkbh.de). Auch die Bürgermeisterämter im Fördergebiet und das Amt für Landwirtschaft an den Standorten Breisach und Titisee-Neustadt haben einige Antragsformulare vorrätig.

DAS RATHAUS INFORMIERT



Auf 80 Lebensjahre blickte am 18. Mai Frau Elisabeth Kehl in der Waltershofer Straße zurück.

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach besuchte Frau Kehl an ihrem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Vollsperrung der Waltershofer Straße (L 187)

Die Arbeiten an der Böschung in der Waltershofer Straße werden voraussichtlich noch länger Zeit in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund bleibt die Straße auf unbestimmte Zeit voll gesperrt.

Bürgermeisteramt

Papiersammlung

Der Gesangverein Gottenheim sammelt am

Samstag, 8. Juni 2013

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Achtung

Geänderter Redaktionsschluss wegen Fronleichnam am 30.05.2013

Für das Gemeindeblatt, **Ausgabe 22. Kalenderwoche** ist Redaktionsschluss am **Montag, 27.05.2013, 9.00 Uhr**.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 31.05.2013.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 24.05.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Taizé-Gebet

Samstag, 25.05.2013 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier

Sonntag, 26.05.2013 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Maiandacht
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 28.05.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.05.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
keine Eucharistiefeier in Gottenheim

Donnerstag, 30.05.2013 – Fronleichnam

09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier, anschl. Prozession – Abschluss mit Hock beim Café Barleon
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Prozession – Abschluss mit Hock beim Seniorenheim

Freitag, 31.05.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 01.06.2013

14:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Trauung von Krystina Weiß und Georg Kubina
15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Trauung von Ann-Kathrin Zander und Sven Braun
15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Ökum. Trauung von Melanie Heckmann und Benedikt Tröscher

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch

Sonntag, 02.06.2013

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
Bitte beachten Sie:
09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier, anschl. Fronleichnamsprozession
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Fronleichnam – Blumen und Fahenschmuck

An Fronleichnam brechen wir aus unserem Kirchengebäude aus, gehen auf die Straßen und tragen die Monstranz mit dem Leib Christi mit. In Gottenheim sind Sie eingeladen zur Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Stephan um 09:00 Uhr und anschließend zur Prozession. Sie führt von der Kirchstraße über die Hauptstraße, zwischen Dorfstraße und Zehgrad in die Salzgasse und durch die Rathausstraße zum Abschluss auf den Parkplatz beim Seniorenheim „Unter den Kastanien“. Die Landfrauen laden wieder zum Umtrunk ein und spenden den Erlös für die Renovierung des Gemeindehauses. Hierfür im Voraus herzlichen Dank. Wir freuen uns über Blumen- und/oder Fahenschmuck am Prozessionsweg und danken den Anwohnern herzlich. Für die Blumenteppe werden wieder Blumenspenden benötigt. Bitte helfen Sie mit, dass ausreichend Blüten zur Verfügung stehen. Bringen Sie diese bitte am Vorabend bis **18:00 Uhr** zur Pfarrkirche.

Seniorenfahrt ins Blaue

Zur Fahrt ins Blaue am Dienstag, 28.05.2013, fährt der Bus in Gottenheim ab um 10:50 Uhr, beim Feuerwehrhaus

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro
Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr –

12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10 –
Telefax 07665 94768-19 –
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim
Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11 –
Telefax 07665 94768-19 –
E-Mail: m.ramminger@se-go.de
Gemeindereferent Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch
Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 24. u. 31.05.2013**)
Telefon 07665 94768-32 –
Fax 07665 94768-39 –
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de
Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim
Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 24. u. 31.05.2013**)
Telefon 07665 94768-12 –
Telefax 07665 94768-19 –
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von
9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Trinitatis, Sonntag, dem 26.05.2013

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Jesaja 6,3:
Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Montag, 27.05.2013

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 28.05.2013

20:00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 22.05.2013**

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

MIT BACH DURCH DIE REGIO

Eine Reise zu bedeutenden Orgeln der Region, die Konzertreihe beginnt am 1. Mai 2013.

Wir laden Sie herzlich zum Orgelkonzert am Donnerstag, dem 30. Mai 2013 um 17.00 Uhr in die Evangelische Kirche zu Bötzingen ein.

Lydia Schimmer spielt Bach und Schumann.

Eintritt 8,-€, Karten an der Abendkasse. Informationen: www.mit-bach-durch-die-regio.de

AUSFLUG DES SENIORENKREISES am Mittwoch, dem 5. Juni 2013 in das Puppenmuseum nach Nordrach. Abfahrt: 12.30 Uhr an der Evangelischen Kirche

Amtshandlungsvertretung:

In der Zeit vom 21. Mai – 02. Juni 2013 wenden Sie sich bitte in dringenden seel-

sorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Häfele in Bischoffingen Tel.: 07662-6779

Das Pfarrbüro ist vom 21.-24. Mai nicht besetzt.

Kirchenwahlen –**Kandidatinnen und Kandidaten gesucht**

In diesem Jahr finden am 1. Advent wieder Kirchenwahlen statt. Auch bei uns werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Sie, liebe Gemeindeglieder, haben ab sofort die Möglichkeit, dem Gemeindevwahlausschuss über das Pfarramt ev. Gemeindeglieder vorzuschlagen, die selber wahlberechtigt sind, mindestens 18 Jahr alt sind und bereits sind, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen. Ein Vorschlag muss mit 10 Unterschriften wahlberechtigter Gemeindeglieder unterschrieben sein. Vordrucke dazu gibt es im Pfarramt. Sie liegen außerdem im Foyer aus.

Am 19.6. um 20.00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung statt für diejenigen, die Interesse am Ältestenamts haben. Sie können daran auch ohne Vorkenntnisse teilnehmen. Erfahrende Kirchenälteste werden Ihnen Rede und Antwort stehen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Für unseren Jahresausflug nach Heidelberg werden noch bis 31.05.2013 Anmeldungen angenommen.
Tel.6705, Lisa Villim

Das Vorstandsteam



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball**Ergebnisse**

SV Breisach I – SVG I	1:3
SV Breisach II – SVG II	1:4
SC Holzhausen B – SVG B	0:12
SG Vörstetten BM – SVG BM	0:3

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 01.06.2013

15.00 Uhr	SVG II – SG Rheinhausen II
17.30 Uhr	SVG I – SG Rheinhausen I
18.00 Uhr	Spvgg. Buchenbach Frauen – SVG Frauen I

Sonntag, 02.06.2013

16.00 Uhr	SVG A – SG Ottoschwanden A
17.00 Uhr	FC Neuenburg Frauen – SVG Frauen II

Spielberichte**Der SVG macht sein Meisterstück!!!**

Mit einem 3:1-Auswärtserfolg in Breisach sicherte sich der SV Gottenheim vorzeitig den Meistertitel der Kreisliga B1!

Wir gratulieren der Mannschaft, dem Trainer und dem Betreuersteam zum Erreichen der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A. Nach 1993 und 1997 ist das nun der dritte Aufstieg des SV Gottenheim in die Kreisliga A. In den nächsten Wochen wird der Tuniberg – nicht nur wegen des Pfingstsportfestes – ordentlich bebaut.

Am **Samstag, dem 01.06.2013** findet das **letzte Saisonspiel** gegen die SG Rheinhausen in Gottenheim statt. Zu diesem letzten Kreisliga B-Spiel sind alle Fans, Freunde, Gönner und Interessierten herzlich eingeladen. Feiern Sie mit der Mannschaft den verdienten Aufstieg in die Kreisliga A!

Und am **Sonntag, 02.06.2013...**

...unterstützen wir unser **Kreisliga A-Frauenteam** auf Ihrer Auswärtsfahrt nach Neuenburg, und helfen Ihnen die Punkte für eine mögliche Meisterschaft zu sichern!

SV Breisach I – SVG I**1:3 (1:0)**

Bei teilweise strömendem Regen konnte der SVG mit einem Sieg den Meistertitel bereits vorzeitig perfekt machen. Der Mannschaft merkte man die Nervosität an. Vieles lief nicht rund, was die Unruhe noch verstärkte. Folglich ging es mit ei-

nem 1:0-Rückstand in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit veränderte sich das Bild. Der SVG hielt sich nur in der Hälfte des Gegners auf und wollte nun mit aller Macht den Sieg. Am Ende sicherte sich die Mannschaft von Trainer Michael Hornecker den Sieg und die Meisterschaft der Kreisliga B!

Tore: 1:0 (25.), 1:1 L. Vonderstraß (54.), 1:2 J. Rothacker (63.), 1:3 L. Vonderstraß (80.)

SG Vörstetten BM – SVG BM**0:3**

Vörstetten zeigte von Anfang an eine spielerisch starke Leistung. Allerdings fehlt ihnen ein Knipser, der die hübschen Kombinationen auch in Zählbares ummünzt. Umgekehrt taten sich unsere Mädels etwas schwer mit dem sehr hohen Rasen. Der Ball lief nicht so schnell und flüssig wie auf dem gewohnten Kunstrasen. Trotzdem erarbeitete sich Gottenheim Chance um Chance. So stand es schlussendlich verdient 3:0 für unser Team, dank guter kämpferischer Leistung, dank mehr Zug zum Tor und dem unbedingten Willen als Sieger vom Platz zu gehen

Jugendtrainer gesucht!

Der SV Gottenheim möchte all seinen Jugendspielerinnen und –spielern die Möglichkeit geben Fußball zu spielen. Dies gelingt nur wenn auch alle Mannschaften mit Jugendtrainer besetzt werden können.



Sie sind Vater oder Mutter, Onkel oder Opa eines Jugendspielers oder nichts von alledem und haben einfach Lust die Jugend zu fördern und zu trainieren oder zu betreuen, dann sprechen Sie uns an:

*Timo Wiedemann, Tel. 07665 9429991
oder Rainer Dangel, Tel. 07665 6233*

Unterstützen Sie die Jugend Gottenheims!

Erleben Sie das
Champions-League-Endspiel

Borussia Dortmund vs. FC Bayern München

Übertragung ab 20.00 Uhr **LIVE** auf Großbildleinwand in der **SVG-Pergola!**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

BÜRGERPROJEKTE



Café-Treff mit Spiele- und Bücherflohmarkt

Der nächste Café-Treff in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof findet am 9. Juni von 15 Uhr bis 17 Uhr statt. Es bewirbt die BE-Gruppe Bürgerscheune mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Parallel zum Café-Treff wird im Rathaushof, beziehungsweise bei schlechtem Wetter in der Scheune nebenan, ein Bücher- und Spieleflohmarkt veranstaltet. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, die Fläche pro Person ist aber begrenzt. Kinder sind genauso willkommen wie Erwachsene, Tische oder Decken sind mitzubringen.

Die BE-Gruppe Bürgerscheune freut sich auf einen gemütlichen Café-Treff in der Scheune und ein reges Flohmarktreiben im Rathaushof. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können entweder bei den Bürgerscheunlern angemeldet oder spontan am 9. Juni vorbei gebracht werden.

The Brothers in der Bürgerscheune zu Gast

Am Donnerstag, 20. Juni, um 20 Uhr ist es so weit: Die Freiburger Brüder-Kappelle „The Brothers“ kommt zum zweiten Mal in die Bürgerscheune nach Gottenheim. Das Markenzeichen der Kultband ist mehrstimmiger Satzgesang. Bei unzähligen Konzerten in der Region und dem Rest der Republik haben sich die „Brothers“ mit ihrer Musik und der lebendigen Bühnenausstrahlung ein treues Publikum erspielt. Auch in Gottenheim begeisterten die musikalischen Brüder schon 2011 das Publikum in der Bürgerscheune.

Neun CDs mit eigenen Songs und auch ausgesuchte Cover-Versionen spiegeln das breite Spektrum wieder, das die Musik von den „Brothers“ ausmacht. Zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug sowie die vier Gesangsstimmen – das ist handgemachte Rockmusik mit hohem Unterhaltungswert. Am 20. Juni sind „The Brothers“ in der Bürgerscheune zu erleben.

Die Bürgerscheune befindet sich im Got-

tenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Restkarten sind an der Abendkasse zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen in der Bürgerscheune finden Interessierte im Gemeindeblatt und jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim Eingeschränkte Krankenversicherung im Nicht-EU-Ausland

Wer bei einem Aufenthalt in Nicht-EU-Ländern krank wird, kann als gesetzlich Krankensicherter nur mit einem reduzierten Versicherungsschutz rechnen. Nach den Sozialversicherungsabkommen mit diesen Ländern (beispielsweise Türkei oder Balkanstaaten) müssten die deutschen Krankenkassen nur diejenigen medizinischen Leistungen erstatten, die auch Einheimische in den jeweiligen Ländern beanspruchen können.

So urteilte unlängst das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung Az.: B 1KR 21/11 R und wies die Klage eines Deutschen ab, der nach einem Unfall in

Tunesien dort mit schwerem Schädel-Hirntrauma in eine private neurologische Klinik gebracht worden war. Seine Kasse hatte ihm nur rund die Hälfte der Behandlungskosten erstattet. Schließlich hätte ein verletzter Tunesier auch keinen Anspruch auf die teurere Behandlung einer Privatklinik gehabt, so die BSG-Richter.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 0771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Gemeinde Umkirch
Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Umkirch sucht ab dem 01.09.2013 für das KinderBildungsZentrum Umkirch berufserfahrene

Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen als Zweitkräfte

(Beschäftigungsumfang 90%)

Wir erwarten:

- Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Fortbildungen und Erfahrungen im Bereich des Orientierungsplans

Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einer leistungsgerechten Vergütung im Rahmen des TVöD.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Umkirch, Personalamt, Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Beate Rupp-Kappler, Kindergartenleitung, unter 07665/972553 oder 972554 gerne zur Verfügung.

Herzliche Einladung zu den 37. Ihringer Weintagen vom 31.5. bis 3.6.2013 !!!!

Auch in diesem Jahr fahren Sonderbusse der SWEG und Tuniberg-Express zu den Ihringer Weintagen.

Info: Tel. 07668-9343

Bitte beachten sie das Programm und die Sonderfahrpläne unter: www.ihringen.de

SWEG :

Linie 1: Kiechlinsbergen, Königschaffausen, Wyhl, Sasbach, Jechtingen, Bischoffingen, Burkheim, Oberrotweil, Niederrotweil, Achkarren

Linie 2: Forchheim, Endingen, Riegel, Teningen, Bahlingen, Eichstetten, Bötzingen, Wasenweiler

Tuniberg –Espress:

Linie 3: St. Nikolaus, Opfingen, Tiengen, Mengen, Munzingen, Oberrimsingen, Niederrimsingen

Linie 4: Umkirch, Waltershofen, Merdingen, Gündlingen

SBG: Linien 7211 und 1076 nach Regelfahrplan, zus. Festbusse über March

SONSTIGE INFORMATIONEN



Naturgarten Kaiserstuhl

Von Trockenobst über Ziegenbeweidung

PLENUM Beirat empfiehlt 9 neue Förderprojekte für 2013

Ende April fand die 12. Beiratssitzung von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl im Landratsamt Emmendingen statt. Unter dem Vorsitz vom Landrat des Kreises Emmendingen Hanno Hurth diskutierten die Beiratsmitglieder aus Gemeinden, Behörden, Wissenschaft, Interessensverbänden und Vereinen die neuen Projektanträge und trafen Förderempfehlungen. Alle neun Projekte wurden für 2013 befürwortet. So kann PLENUM zusammen mit den zahlreichen laufenden Projekten die Regionalentwicklung und den Erhalt von Natur und Umwelt an Kaiserstuhl und Tuniberg fortsetzen.

Die Trocknung und Herstellung von Kaiserstühler Obst und Gemüse mittels einer Sonnenkollektoranlage steht bei ei-

nem der Projekte im Fokus. Dabei wird vor allem dem Streuobst der heimischen Streuobstwiesen eine neue Verwendung zugeführt. Die hergestellten Produkte erweitern zudem den Warenkorb der Regionalmarke „Kaiserlich genießen“ und eröffnen mit der Nutzung von Solarenergie ein ganz neues Aktionsfeld für PLENUM.

Ein weiteres Projekt wird für eine Aufwertung des Naturzentrums Kaiserstuhl in Ihringen sorgen. Es soll die Alleinstellungsmerkmale des Kaiserstuhls, des vulkanischen Ursprungs sowie der Sedimentgesteine verdeutlichen. Hierzu werden drei Hauptelemente gefördert: Zum einen ist dies ein Ausstellungselement, zum anderen sind dies Vorträge und die Präsentation im Naturzentrum. Weiterhin soll eine digitale Vernetzung mit den Themenpfaden erfolgen.

Die Ziegenbeweidung als neue Art der Biotoppflege wird in Vogtsburg im Kaiserstuhl als Modellprojekt durchgeführt werden. Da die Rebböschungen im Kaiserstuhl oftmals zu steil sind, um von Hand gepflegt zu werden, werden auf diese Weise Erfahrungen gesammelt, wie die Ziege als Landschaftspfleger eingesetzt werden kann.

Alle Initiativen, Verbände und Einzelpersonen, die weitere Ideen für Projekte

im Bereich naturnahe Landwirtschaft, Vermarktung, Landschaftspflege, Umweltbildung oder sanfter Tourismus haben, dürfen sich gerne jederzeit an die PLENUM-Geschäftsstelle wenden. Das PLENUM-Team bietet kompetente Beratung und hilft bei der Weiterentwicklung der Idee hin zur Umsetzung in einem förderfähigen Projekt.

Der Energie- wende die Meinung sagen



Wer mit Energie bewusst umgeht, schont die Umwelt, spart bares Geld und leistet einen Beitrag zur Energiewende. Die Liste der Einspar-Möglichkeiten im Haushalt ist lang: Nicht dauerhaft die Fenster gekippt lassen, sondern mehrmals täglich für wenige Minuten ganz weit öffnen. Bei Neuananschaffungen auf die Energieeffizienz achten und keine Energiefresser kaufen. Wer elektrische Geräte abschaltet, die nicht gerade benutzt werden, kann sparen. Die alten Glühbirnen durch moderne Energiesparlampen zu ersetzen, lohnt sich ebenfalls. Biologisch erzeugte Nahrungsmittel aus der Region zu kaufen, spart überflüssige CO₂ Emissionen, die beim Transport entstehen. Wer auf Inlands- und Kurzstreckenflüge verzichtet und stattdes-



sen mit der Bahn fährt, reist klimafreundlich. Wer mit Fahrrad, Bus oder Bahn zur Arbeit fährt, hat deutlich bessere CO₂-Bilanz. Kleine Heldentaten im Alltag kommen gut an.

Ob energetische Sanierung, Solarthermie oder Blockheizkraftwerke – die Energiewende ist ohne die Bürgerinnen und Bürger und ohne Beteiligung der Kommunen nicht zu schaffen. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova unterstützt den Verein „Klimapartner am Oberrhein“, mit rund 150 Kommunen, Unternehmen und Verbänden das größte Klimaschutz-Netzwerk der Region, bei der Befragung zur Energiewende und Lebensqualität in 161 Gemeinden. Wer seine Meinung zur lokalen Umsetzung der Energiewende und zur empfundenen Lebensqualität in der Heimatsgemeinde aktiv einbringen und sich damit mittelbar an zukünftigen Entwicklungen und Entscheidungen in der Gemeinde beteiligen will, kann bis zum 31. Mai 2013 bei der Bürgerbefragung mitmachen.

Wer an der anonymen online Umfrage teilnimmt, wird belohnt. Für den Einsatz winken attraktive Prämien rund ums Energiesparen und man hat zusätzlich die Chance, an einer Hauptverlosung von drei iPads teilzunehmen. Für eingetragene Vereine in der Region wurde eine speziel-

le Aktion ins Leben gerufen: bis zu 1.000 Euro Belohnungsprämie, für Schulen gibt es ein interaktives Angebot. Zur Umfrage geht es über www.klimaschutz-oberrhein.de.

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e. V.

Der Frühling ist da!

Liebe naturinteressierte Gäste und Freunde des Kaiserstuhls, wir laden Sie ein zu interessanten Exkursionen in den herrlichen Kaiserstuhl und die Umgebung. Entdecken Sie eine faszinierende Landschaft mit einer besonderen Flora und Fauna. Besuchen Sie unser Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus mit Ausstellungen für Familien und Naturfreunde. Für Klein und Groß gibt es unter dem Motto „Suchen, Spielen, Staunen“ Neues zu entdecken. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Es ist keine Anmeldung zu den Exkursionen erforderlich.

Sonntag, 26.5., 10-12.30 Uhr

Blüten und Insektenvielfalt am Badberg

Wer findet den Kaiserstühler Löwen? Ein Einblick in die verborgene Insektenwelt

mit der Kennerin. Oberbergen, Parkplatz gegenüber Gasthaus Mondhalde, 4 €, Hannelore Heim

Sonntag, 26.5., 17-19 Uhr

Orchideen am Rheindamm

Nicht nur am Kaiserstuhl blühen Orchideen! Sasbach, Parkplatz gegenüber Gasthaus Limburg, 4 €, Hannelore Heim

Sonntag, 2.6., 10.15-12.15 Uhr

Bienenfresser und Flurneuordnung

Welche Chancen ergeben sich durch die Flurneuordnung am Kornberg für die Vogelwelt? Genießen Sie herrliche Weitblicke zu den Vogesen! Endingen, Bahnhof, 4 €, Hannelore Heim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Ausstellungsräumen!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 – 17 Uhr

Während der Ihringer Weintage bleibt das Naturzentrum vom 30.5. bis 3.6. geschlossen!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do, 10 – 12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de